

# A.H.T. Syngas Technology N.V.

Nachfolgend: A.H.T.

## Jahresbericht zum Geschäftsjahr 2019

### **Bilanzeid zum Jahresbericht 2019**

Erklärung gem. §37y Nr. 1 WpHG i.V. mit §§297 Abs. 2 Satz 3 u. 315 Abs. 1 Satz 6 HGB:

„Wir versichern nach bestem Gewissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der vorliegende Jahresbericht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens vermittelt. Der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Unternehmens werden den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend dargestellt. Die wesentlichen Chancen und Risiken werden der voraussichtlichen Entwicklung des Unternehmens entsprechend beschrieben.“

Der Vorstand

Dezember 2019

### **Präambel**

Die nachfolgenden Ausführungen zur operativen Geschäftsentwicklung der A.H.T. betreffen im Wesentlichen den Betriebsstandort in Overath b. Köln, Deutschland.

Dort sind sämtliche operative Tätigkeiten der A.H.T. gebündelt. Da die überwiegende Tätigkeit des Unternehmens am Standort in Deutschland entfaltet wird, erfolgt die Rechnungslegung nach deutschem HGB. Dort wo Aussagen zur A.H.T. Syngas Technology N.V. getroffen werden, erfolgt ein entsprechender Hinweis. Die Rechnungslegung der A.H.T. Syngas Technology N.V. erfolgt nach den niederländischen Rechnungslegungsvorschriften des Dutch Accounting Standard Board („Raad voor de Jaarverslaggeving“). Der Zahlenteil (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Cash Flow Rechnung) in dem vorliegenden Bericht besteht aus der Darstellung beider Standorte.

## **„A.H.T. auf Wachstumskurs durch Rückenwind von Kapitalerhöhung.“**

### **„Gute Geschäftsentwicklung mit stabilem Wachstum und Investment in zukünftige Technologien und Projekte. Anmeldung eines Patentes zur Wasserstoffseparierung aus Synthesegas.“**

Das operative Ergebnis (EBT) der Betriebsstätte der A.H.T. Syngas Technology N.V. steigerte sich im Jahr 2019 auf EUR 169.992 (31.12. 2018: EUR 64.939).

Insgesamt verlief die Geschäftsentwicklung im abgelaufenen Jahr gut. Im Geschäftsjahr 2019 erfolgte die erfolgreiche Fertigstellung von zwei Projekten in Asien. Die Aktivitäten in Deutschland und im EU-Ausland wurden verstärkt. Darüber hinaus wurden die Weichen zur Erschließung neuer Märkte gestellt und das Produktportfolio erweitert.

Zu diesem Zweck erfolgten Investitionen in die Erschließung neuer Märkte im Inland und in die Erweiterung des Produktportfolios.

Der Planungsauftrag für eine Waste-to-Energy-Anlage und der Abschluss eines Demonstrationsvorhabens in Asien wurden erfolgreich abgeschlossen. A.H.T. konnte eine europaweite Ausschreibung für eine Forschungs- und Entwicklungsanlage in der Nähe des Standortes der A.H.T. gewinnen.

A.H.T. erhielt Planungsaufträge in der Schweiz, in Deutschland und den USA. Abgeschlossen werden diese Aufträge 2020. Die Beauftragung von einem Projekt in Japan und Folgeaufträge zur Demonstrationsanlage in Asien schreiten weiter voran, haben sich aber aufgrund von politischen Entwicklungen weiter verlangsamt. Zusätzliche Auflagen bei der Genehmigung für die Einspeisung von erneuerbaren Energien verzögern die Projekte in Japan weiter. Deshalb verstärkt A.H.T. die Bemühungen, in Europa das Geschäft aufzubauen und die günstige politische Lage zu nutzen.

## **Projekt-, Umsatz- und Kostenentwicklung**

Die operativen Aktivitäten der A.H.T. waren im Jahr 2019 geprägt durch die Fertigstellung der Anlage in Indonesien und der dazugehörigen Planung sowie durch die Bearbeitung von Projekten in der Schweiz und den USA. Weiterhin wurden die Anpassung des Portfolios an die geänderten politischen Rahmenbedingungen sowie die Vorbereitung von Projekten in Japan und auch in Europa vorangetrieben.

Der Personalstand und die Räumlichkeiten sind unverändert. Die geschaffenen Strukturen bewährten sich.

Es erfolgte die erfolgreiche Durchführung von zwei Kapitalerhöhungen und die Erhöhung des Stammkapitals auf EUR 1,9 Mio.

Der Fokus des Geschäftsjahrs lag in der Abwicklung eines Projekts in der Schweiz, der Inbetriebnahme der Demonstrationsanlage in Asien sowie bei der Fertigstellung der Planung von Waste-to-Energy-Projekten in Asien. Die A.H.T. Syngas Technology N.V. konnte die bereits früher geplante Privatplatzierung junger Aktien zur Wachstumsfinanzierung im Jahr 2019 durch die Ausgabe von 400 Tsd. neuen Aktien erfolgreich abschließen. Die Finanzierung der vorbereiteten Projekte bleibt weiterhin die wesentliche Herausforderung. Nach wie vor ist die A.H.T. mit Investoren über weitere Kapitalmaßnahmen im Gespräch und führt Verhandlungen mit Banken, um eine nachhaltige Sicherung der operativen Geschäftstätigkeit zu gewährleisten. Das Geschäft in Fernost sowie Südostasien bleibt aufgrund der vorteilhaften Rahmenbedingungen für dezentrale, umweltschonende und preisgünstig zu betreibende „Waste-to-Energy“- und „Waste-to-Resource“-Konzepte und Anlagen sehr interessant - aber auch herausfordernd, da **in** diese Märkte sehr preissensitiv sind.

Die Partnerschaften in Japan und in Südostasien wurden in 2019 gefestigt und weiter ausgebaut. Die Partnerschaft mit Japan wurde durch einen Messeauftritt auf der Messe für erneuerbare Energien REIF – Fukushima intensiviert. Die Verhandlungen ermöglichen eine nach Bedarf kurzfristige Beauftragung.

Bei dem in der Schweiz umgesetzten Projekt wird erstmals eine kombinierte Technologie - Entfeuchtung durch Karbonisierung, Trocknung und anschließende Vergasung - zum Einsatz gebracht. Die A.H.T. ist an der Errichtung dieser Pilotanlage sowohl als Kompetenzpartner als auch als Technologielieferant beteiligt. Die politische Entwicklung in der Schweiz, insbesondere mit dem Anfang 2017 getroffenen Entschluss zum Atomausstieg, bedeutet erhebliches Potenzial für alternative Technologien.

Die A.H.T. ist hier in zwei Forschungsprojekte involviert.

Maßgebliche Erlösanteile entfielen auf Dienstleistungsplanungen sowie die Beauftragung einer Demonstrationsanlage in Asien. Weitere Erlöse wurden über Wartungserlöse und Ersatzteilbeschaffung für das seit 2015 in Betrieb befindliche Biomassekraftwerk in Japan und die technische Unterstützung bei der Umsetzung des Projekts in der Schweiz erzielt.

Die Umsatzsteigerung aus dem Vorjahr setzt sich fort. Der Umsatz im Jahr 2019 belief sich auf rund 950.000 Euro.

Die wesentlichen Kostenpositionen der A.H.T. sind Material- und Personalaufwand sowie Kosten für die Infrastruktur und die Verwaltungskosten des Aktienmantels.

A.H.T. investierte im Geschäftsjahr in die Erstellung einer Forschungsanlage in der Nähe des operativen Sitzes in Overath und in die Etablierung neuer Anwendungen. Unterstützt durch die globalen Bemühungen zur Reduktion von Treibhausgasen sowie im Zuge der Besteuerung von CO<sub>2</sub> und der zunehmenden Dezentralisierung der Energieerzeugung ergeben sich für die A.H.T. gute Chancen, im heimischen Markt verstärkt präsent zu werden.

## **Operative Ergebnis- und Margenentwicklung in der A.H.T. Syngas Technology N.V.**

Das operative Ergebnis (EBT) der A.H.T. Syngas Technology N.V. beläuft sich im Berichtszeitraum auf EUR 169.992. (in 2018: 64.939 EUR) und konnte somit rund verdoppelt werden. Somit arbeitet die Firma A.H.T. wirtschaftlich und gewinnbringend. Das operative Geschäft der Betriebsstätte Overath gestaltet sich anhaltend positiv. Außergewöhnliche Belastungen entstehen durch die rechtliche Umsetzung der Kapitalerhöhungen (ca. 35 TEUR) sowie die Vorbereitung der Klage gegen den malaysischen Mitgesellschafter. Durch weiteres Wachstum relativieren sich diese Aufwendungen jedoch. Durch Schaffung effizienter Strukturen und den Einsatz moderner Software werden die Aufwendungen noch weiter reduziert. Abschreibungen und Verwaltungskosten für die Börsennotierung und für die niederländische Aktiengesellschaft belasten zusätzlich das Gesamtergebnis im überdurchschnittlichen Maße, gemessen am erzielten Umsatz.

Außer den bereits erhaltenen Gesellschafterdarlehen wurden keine weiteren Darlehen in Anspruch genommen oder gegeben.

## **Finanzergebnis und Steuern in der A.H.T. Syngas Technology N.V.**

Der Zinsaufwand der A.H.T. Syngas Technology N.V. beträgt im Jahr 2019 insgesamt EUR 12.455 für Gesellschafterdarlehen. Dem standen keine Zinserträge gegenüber. Aufgrund hoher Verlustvorträge wurden im Berichtszeitraum keine Steuern vom Einkommen und Ertrag abgeführt.

## **Ergebnis pro Aktie der A.H.T. Syngas Technology N.V.**

Das Jahresergebnis pro Aktie gerechnet auf 1.900.000 ausstehende Inhaberaktien beträgt ca. 0,089 EUR.

## **Cash Flow und Finanzmittelbestand in der A.H.T. Syngas Technolog N.V.**

Der Cash Flow aus der operativen Geschäftstätigkeit beläuft sich in der Berichtsperiode auf insgesamt EUR 260.988 (in 2018: EUR 164.354). Dieser Betrag setzt sich zusammen aus dem Jahresnettoergebnis EUR 169.992 (in 2018: EUR 64.939) zuzüglich der zu entrichtenden Zinsen und den Abschreibungen in Höhe von EUR 103.451 (in 2018: EUR 107.665).

## **Auftragsbestand und Projekt-Pipeline**

Der Auftragsbestand zum Stichtag 31.12.2019 beläuft sich auf insgesamt 400 TEUR. Dabei handelt es sich um Dienstleistungsaufträge und Lieferaufträge in der Schweiz und in Deutschland. In all diesen Märkten handelt es sich bei den Dienstleistungsaufträgen um Vorstufen von Projekten mit einem Gesamtvolumen von ca. EUR 16 Mio. Die Beauftragung von weiteren Projekten ist vorbereitet, konnte aber im Geschäftsjahr 2019 nicht abgeschlossen werden.

Absichtserklärungen liegen für Projekte in Belgien (rd. EUR 2 Mio.) Südamerika (rd. EUR 1,5 Mio.), in Japan (rd. EUR 5 Mio.) und im restlichen Asien (rd. EUR 20 Mio.) vor. Zudem konnte eine Zusammenarbeitsvereinbarung mit einer belgischen Firma für den Benelux-Raum abgeschlossen werden. Die Projektpipeline im Inland konnte erheblich gesteigert werden und beläuft sich auf ca. EUR 4 Mio. Eine weitere sehr vielversprechende Erklärung kommt aus Südosteuropa, wo sich die Bedingungen für erneuerbare Energien ebenfalls deutlich verbessern. Darüber hinaus liegen der A.H.T. weitere Anfragen aus mehr als 20 Ländern vor.

Aus Deutschland erreichen die A.H.T. vermehrt Anfragen von Stadtwerken, Architekten, Projektentwicklern oder Betreibern von Klär- und Biogasanlagen. Hintergrund ist zum einen der Druck aufgrund der Neuregelungen und Beschränkungen hinsichtlich der Ausbringung solcher Reststoffe, zum anderen auch die wachsende Bereitschaft von Kommunen, Quartiere mit Strom und Wärme aus biogenen Reststoffen bzw. nachwachsenden Rohstoffen zu versorgen.

Der strategische Fokus wird verstärkt auf den europäischen Heimmarkt gesetzt. Begünstigend wirken hier verschiedene Maßnahmen und Marktanzreizprogramme der Bundesregierung, um Industrien, Landwirtschaft und Kommunen den Umstieg auf erneuerbare Energien aus nachwachsenden Roh- und biogenen Reststoffen für Prozesswärme zu erleichtern. Ähnliche Programme existieren auch in Österreich und der Schweiz.

Der Trend gestiegener Nachfrage aufgrund der Bemühungen CO<sub>2</sub>-neutrale Energie zu erzeugen hält an. Vor allem die Nachfrage nach Waste-to-Energy-Projekten nimmt deutlich zu.

Außerdem ist erstmals seit längerer Zeit festzustellen, dass die Nachfrage aufgrund von steigenden Energiepreisen wieder zunimmt.

Die politische und gesellschaftliche Entwicklung in Europa im Rahmen der Bewegungen, wie „Fridays for Future“ oder „Extinction Rebellion“, beflügeln den Einsatz von ressourcenschonenden und klimafreundlichen Lösungen zur sauberen Energieerzeugung.

## **Wesentliche Bilanzpositionen der A.H.T.**

### **A.H.T. Syngas Technology N.V.**

Das Anlagevermögen der A.H.T. Syngas Technology N.V. besteht aus der Position des immateriellen Anlagevermögens („Engineering Design“).

Die Position „Engineering Design“ entstand im Jahr 2015 als immaterieller Vermögenswert, der von der A.H.T. Services GmbH erworben wurde und das gesamte technische Know-how für den Bau und den Betrieb eines Anlagentyps speziell für den chinesischen Markt beinhaltet. Ziel war die organisatorische Trennung des Wachstumsmarktes China von allen anderen operativen Tätigkeiten in der A.H.T. Services GmbH, da der Roll-Out im chinesischen Markt eine gemeinsame Agenda mit dem an der A.H.T. Syngas Technology N.V. maßgeblich beteiligten malaysischen Ankeraktionär Fitters div. Bhd bzw. dessen Tochtergesellschaft Future NRG Sdn. Bhd. dargestellt hatte. Nach den Streitigkeiten mit dem Hauptgesellschafter

wird nun dieses Konzept eigenständig weiterverfolgt. Dieser Vermögenswert unterliegt einer planmäßigen Abschreibung von 20 Prozent p.a. (2019: 103.451 EUR).

## **Veränderungen von Geschäftsführungs- und Aufsichtsorganen**

Im Berichtszeitraum gab es keine personelle Veränderung im Bereich der Geschäftsführung. Das Aufsichtsgremium besteht unverändert aus Hrn. McDevitt.

## **Mitarbeiter**

Die A.H.T. Syngas Technology N.V. beschäftigte zum Stichtag 31.12.2019 am Standort Overath 5 Mitarbeiter.

100 Prozent der Mitarbeiter verfügen über einen akademischen Abschluss.

## **Bericht über Chancen und Risiken aus der Geschäftstätigkeit**

Das Geschäftsmodell der A.H.T. beruht auf einer ausgereiften, robusten Technologie zur umweltschonenden Energieerzeugung, die auf die frühere Klöckner Humboldt Deutz AG zurückgeht. Die A.H.T. ist eine klassische deutsche und gründergeführte Engineering-Gesellschaft, die ihre Technologieführerschaft in ihrer Nische durch eine beständige und vorausschauende Entwicklungstätigkeit erhält.

Umweltschonende Technologien im Bereich der elektrischen und thermischen Energieerzeugung erleben einen weltweiten Aufschwung. Dadurch ergeben sich überdurchschnittliche Wachstumschancen für die Entwicklung der Geschäftstätigkeit. Gute Marktbedingungen bestehen in solchen Märkten, wo der regulatorische Rahmen im Bereich der Energieerzeugung hohe Einspeisevergütungen für Energie vorsieht. Wettbewerbsvorteile hat die A.H.T.-Technologie auch dort, wo dezentrale Lösungen ohne Anbindung an große Stromnetze gesucht sind und eine Einbindung der Technologie in die lokale Wertschöpfung erreicht werden soll, was für den Betreiber deutliche ökonomische Vorteile bringt.

Gleichzeitig adressiert die A.H.T. die Problematik steigender Abfallvolumen und die weltweit zunehmende Regulierung bzw. Unterbindung der Deponierung oder Ausbringung biogener Reststoffe.

Derzeit ergeben sich starke Wachstumsperspektiven in Asien sowie in Europa, womit auch der regionale Fokus in der Marktbearbeitung abgesteckt ist.

Allerdings ist das Unternehmen auch gewissen Risiken ausgesetzt. Dazu zählen Währungs- und Kapitalverkehrsrisiken sowie politisch-regulatorische Risiken. Hinzu kommt das Problem der geringen Größe des Unternehmens und der relativ großen Bedeutung, die einzelne Projekte für das Unternehmen wirtschaftlich haben.

Da es neben der A.H.T. und einem direkten Auftraggeber auch andere Projektbeteiligte gibt – insbesondere solche, die Finanzierungen bereitstellen –, ergeben sich gewisse Bonitätsrisiken.

## Besondere Ereignisse im Berichtszeitraum

Der operative Betrieb des Unternehmens konnte gewinnbringend wirtschaften. Die gesetzlichen Rahmenbedingungen für die Einspeisung erneuerbarer Energien sind schwieriger geworden. Die Entwicklung der Energiepreise wird einen Einfluss auf das Geschäft haben. Die umweltpolitischen Diskussionen - wie z.B. Fridays for Future - unterstützen die innereuropäische Nachfrage.

Im Berichtszeitraum konnte A.H.T. zwei Kapitalerhöhungen durchführen. Dies ermöglicht es A.H.T., in den Ausbau des Geschäftes zu investieren.

Durch diese Kapitalerhöhungen konnte A.H.T. weitere Investitionen in den Aufbau des Geschäftszweiges der Nutzbarmachung von flüssigen Einsatzstoffen sowie die Separierung von Wasserstoff aus dem Synthesegas voranbringen.

Der Aktienkurs der seit 01.07.2016 im Basic Board (früher Entry Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse notierten Aktie der A.H.T. Syngas Technology N.V. konnte weiter zulegen. Die Steigerung im Geschäftsjahr 2019 betrug mehr als 40% von anfänglichen 0,78 Euro auf 1,15 Euro. Somit spiegelte sich die positive Geschäftsentwicklung im Aktienkurs wieder. Der kontinuierliche Handel des Papiers war gewährleistet.



Abbildung 1: Aktienkursverlauf im Geschäftsjahr 2019.

(Quelle: <https://www.onvista.de/aktien/AHT-SYNGAS-TECHNOLOGY-N-V-Aktie-NL0010872388>)

## **Wichtige Ereignisse nach der Berichtsperiode**

Im Jahr 2019 arbeitete die A.H.T. gewinnbringend. Der Aufwärtstrend der A.H.T.-Aktie setzte sich in der Berichtsperiode fort.

Im Rahmen von zwei Kapitalerhöhungen konnten 400.000 neue Aktien ausgegeben werden. Somit gab es zum Stichtag 31.12.2019 insgesamt 1.900.000 ausgegebene Aktien.

Im Dezember 2019 wurde die Klage gegen den Mitgesellschafter Future NRG Malaysia eingereicht. Die Forderung von der ehemaligen Tochterfirma wurde abgekauft. Die Kosten für die Umsetzung der Forderung wurden budgetiert.

Die Gesamtführung liegt vollständig in den Händen von CEO Gero Ferges.

Die A.H.T. Syngas Technology N.V. ("A.H.T.") beteiligt sich an der "Arbeitsgruppe Biomassevergasung" die auf Initiative des Clusters EnergieForschung.NRW (CEF.NRW) mit dem Ziel gegründet wurde, eine Austauschrunde sowie Vernetzung von regionalen Forschungseinrichtungen und Unternehmen zu schaffen. Das Gründungstreffen fand am Standort des Forschungsinstitutes "metabolon" statt - an diesem Standort wird eine A.H.T.-Gaserzeugungstrecke für Forschungs- und Lehrzwecke installiert. Diese Forschung und Entwicklung wird auch in der Arbeitsgruppe thematisiert werden.

Gründungsmitglieder der AG sind neben der A.H.T. Vertreter der RWTH Aachen, des Fraunhofer Instituts UMSICHT sowie der TH Köln. Das CEF.NRW ist Teil der EnergieAgentur.NRW, im Auftrag des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen.

## **Ausblick**

Die nähere Zukunft der A.H.T. wird einerseits davon geprägt sein, ob das hohe Engagement, welches in die Projekte in Vorbereitung und die Einführung neuer Anwendungen bzw. Techniken investiert wird, sich auszahlt und sich die geplanten Projekte materialisieren. Die Indikationen, die A.H.T. hierüber erhält, sind durchweg positiv, auch wenn es zu Verzögerungen kam.

Die Gewinnung der europaweiten Ausschreibung, die Anmeldung des Patentes zur Abtrennung von Wasserstoff aus dem aus A.H.T.-Anlagen erzeugten Synthesegas (hier aus Klärschlämmen) und die Teilnahme an vielen Veranstaltungen und Messen konnte die öffentliche Wahrnehmung von A.H.T. erhöhen.

Dies wird mit signifikanter Wahrscheinlichkeit langfristig dem Geschäft der A.H.T. zuträglich sein.

Die Teilnahme an einem Förderprojekt für die Realisierung einer Demonstrationsanlage in Ghana wurde eingereicht. Hierbei geht es darum, in einem Konsortium unter Federführung

einer deutschen Universität ein Demonstrationsvorhaben an einer Universität in Ghana durchzuführen.

Die neuen Projekte in Deutschland und in Südeuropa entwickeln sich gut. Die Partnerschaft mit vielen internationalen Firmen wurden durch regelmäßige Besuche vertieft.

Auch im Zuge der aktuellen Pandemie werden diese Kontakte weiter aufrechterhalten: So nimmt die A.H.T. derzeit verstärkt an "virtuellen Geschäftsreisen" teil, welche die jeweiligen AHK-Vertretungen veranstalten. In diesen werden neben Symposien auch direkte B2B-Gespräche vermittelt. Dies führt zu einer erhöhten Wahrnehmung der Marke A.H.T. in den internationalen Märkten.

Positiv zu vermerken ist, dass die Nachfrage nach der innovativen Technologie der A.H.T. weiter stabil ist, was sich sowohl im Fernen Osten und in Südostasien als auch auf den Heimatmärkten in der Europäischen Union und der Schweiz durch zahlreiche Anfragen zeigt.

## **Allgemeiner Hinweis**

Dieser Jahresbericht beruht auf der Basis der intern geführten Buchhaltung unter Berücksichtigung der Rechnungslegungsgrundsätze nach bestem Gewissen. Die Prüfung und das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses durch den Wirtschaftsprüfer kann im Anhang gefunden werden.

**Bilanz der A.H.T. Syngas Technology N.V.****Balance Sheet per December 31, 2019**

	<u>Dec. 31, 2019</u>	<u>Dec. 31, 2018</u>
<b>Assets</b>		
<b>Fixed Assets</b>		
Engineering design	614.388	716.786
<b>Financial Fixed Assets</b>		
Loan	46.082	13.448
<b>Tangible Fixed Assets</b>		
Inventory	7.373	8.426
<b>Current Assets</b>		
Receivables, prepayments and accrued income	768.903	822.221
Cash and cash equivalents	314.798	221.181
<b>total</b>	<b><u>1.751.544</u></b>	<b><u>1.782.062</u></b>
<b>Equity and Liabilities</b>	<u>Dec. 31, 2019</u>	<u>Dec. 31, 2018</u>
<b>Equity</b>		
Issued share capital	1.900.000,00	1.500.000,00
Share premium reserve	4.378.977,00	4.350.727,00
Reserve Engineering Design	614.388	716,786
General Reserve	-5.624.946,00	-5.892.515,00
total	1.268.419	670.177
<b>Current liabilities</b>		
Provisions - Warrenty	25.260	0
Trade creditors	0	99.239
Payables to related parties	0	486.584
Deferred income		449.860
Other liabilities and accruals	457.865	76.202
total	483.125	1.111.885
Sum	<b><u>1.751.544</u></b>	<b><u>1.782.062</u></b>

## Gewinn- und Verlustrechnung der A.H.T. Syngas Technology N.V. Nach Dutch Accounting Standard 115.110

Profit and loss account	<u>Dec 31, 2019</u>	<u>Dec 31, 2018</u>
Revenue	949.913	1.205.000
WIP	45.760	0
Cost of Sale	704.102	791.429
<b>Gross margin</b>	<b>291.571</b>	<b>413.571</b>
Operating expenses	138.153	148.426
Amortisation and depreciation	103.451	107.665
Personal Cost	122.477	148.427
Total cost	364.081	340.382
Other Comprehensive Income	214.767	
<b>Operating result</b>	<b>142.257</b>	<b>73.189</b>
Financial income and expenses	12.455	8.250
Taxes	40.190	0
<b>Result after tax</b>	<b><u>169.992</u></b>	<b><u>64.939</u></b>

## **Directors' Holdings**

Folgende Mitarbeiter mit Führungsaufgaben hielten zum Stichtag 31.12.2019 Aktien der A.H.T. Syngas Technology N.V.:

Gero Ferges:            512.401 Stück

## **Finanzkalender**

Jahreshauptversammlung: Voraussichtlich September 2020

Veröffentlichung des            30. November 2020  
6-Monatsberichtes:

Veröffentlichung                30. Juni 2020  
Jahresbericht 2019:

Bitte informieren Sie sich über Aktuelles und aktuelle Termine auf unserer Homepage:  
[www.aht-syngas.com](http://www.aht-syngas.com).